

Sachdokumentation:

Signatur: DS 5326

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/5326



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Medienmitteilung, 5. Juli 2025

„Die Zürcher Volkspartei“ hielt ihre erste Mitgliederversammlung ab

Am 5. Juli 2025 versammelten sich die Mitglieder der Zürcher Volkspartei (ZVP) zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung. Sie fand in der Stadt Zürich in der „Rölschüür“ im Quartier Unterstrass statt. Erfreulich war das breite Interesse an der Versammlung. Viele interessierte Mitglieder aus dem ganzen Kanton Zürich sind erschienen und haben sich an der Versammlung und am Diskurs beteiligt. Eines der Ziele der nächsten Jahre wird der Aufbau der Frauenvereinigung sein, um sie auf ein tragfähiges und solides Fundament zu stellen.

Die Zürcher Volkspartei besteht aus den weiblichen Mitgliedern des bürgerlichen Lagers aus dem Kanton Zürich. 19 Gründungsmitglieder haben sich Ende 2024 zur konstituierenden Sitzung getroffen und entschieden, ihre eigene politische Organisation zu gründen, wo sich die bürgerlichen Frauen vertieft für ihre politischen Anliegen einsetzen können. Die ZVP will vorwiegend, aber nicht ausschliesslich, politische Themen vertreten, die die Interessen der Frauen betreffen. Dafür hat sie sich ihre eigene Plattform kreiert.

Zur Kernaufgabe gehört das Tätigkeitsprogramm, welches den Charakter einer politischen Organisation widerspiegelt. Die Mitgliederversammlung hat den Vorschlag der Präsidentin zum Tätigkeitsprogramm gutgeheissen und beschlossen, dass die Zürcher Volkspartei sich für folgende politische Themen einsetzen wird. Das Tätigkeitsprogramm ist auf der Website der Zürcher Volkspartei ebenfalls einsehbar und umfasst folgende Bereiche:

- Grösserer gesetzlicher und tatsächlicher Schutz vor Delikten an Frauen und Kindern
- Höhere Strafen bei häuslicher Gewalt an Frauen und Kindern
- Keine Annäherung an die Europäische Union
- Verschärfung der Personenfreizügigkeit zur Entlastung einer drohenden Überbevölkerung
- Abschaffung der Verjährungsfristen bei körperlicher und emotionaler Gewalt an Kindern
- Chancengleichheit der Frauen in Wirtschaft, Bildung und Politik
- Bekämpfung der Cyberkriminalität und erhöhter Schutz der Daten

Wir freuen uns sehr über die Tatsache, dass viele Mitglieder der Zürcher Volkspartei erfahrene und engagierte Frauen sind, die sich für ein und dieselben politischen Ziele begeistern. Im Sinne unserer Politik ist es wichtig, dass wir Mitglieder haben, die ihre wertvollen Erkenntnisse effektiv einbringen können zum Vorteil der Gesellschaft, insbesondere zum Nutzen der Kinder, Mütter und Frauen. Die Zürcher Volkspartei ist der Überzeugung, dass Lebenserfahrung eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Politik darstellt.

Für Rückfragen:

Die Zürcher Volkspartei
Postfach 501
8053 Zürich
+41 76 696 97 23